

Metz

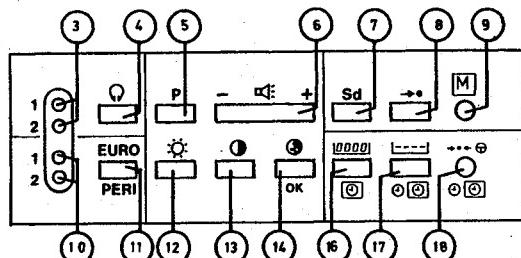
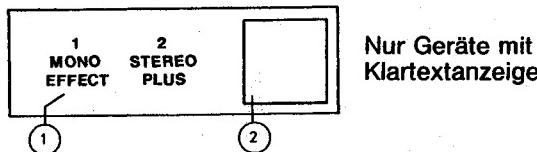
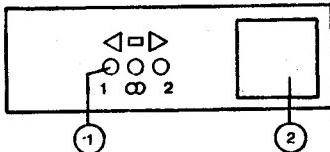
STUDIO-STEREO FST
TAHITI-STEREO FST

7744
7749

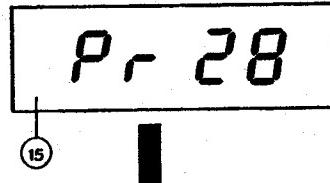
TV

Aus optischen Gründen sind bei Gerät 7749
Speicherstift und Batteriehalter GRÜN!

BEDIENUNGSANLEITUNG



Die Anordnung der Anzeige- und Bedienelemente kann von Modell zu Modell verschieden sein.

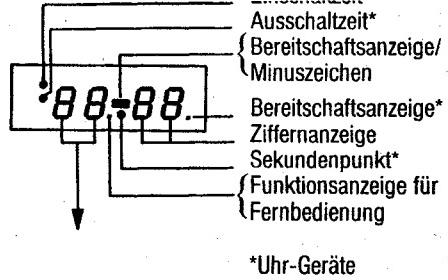


Hinweis: Die Anzeige kann bei Bedarf vom Fachhändler auf Englisch umgeschaltet werden.

- ① Tonfunktionsanzeige
- ② Ein-Aus (Netztaste)
- ③ 1/2 Tonfunktionsanzeige (Kopfhörer)
- ④ ♀ Tonwahl für Kopfhörer
- ⑤ ♂ Vorwahl Programmfortschaltung
- ⑥ -/+ Stelltaste
- ⑦ Sd Wahl der Sondernorm (Standard)
- ⑧ → Sendersuchlauf
- ⑨ M Speicherung
- ⑩ 1/2 Tonfunktionsanzeige (EURO-Buchse)
- ⑪ EURO/PERI Tonwahl (EURO-Buchse)
- ⑫ ☼ Vorwahl Helligkeit
- ⑬ ☺ Vorwahl Kontrast
- ⑭ ☻ Vorwahl Farbstärke
- ⑮ Multifunktionsanzeige

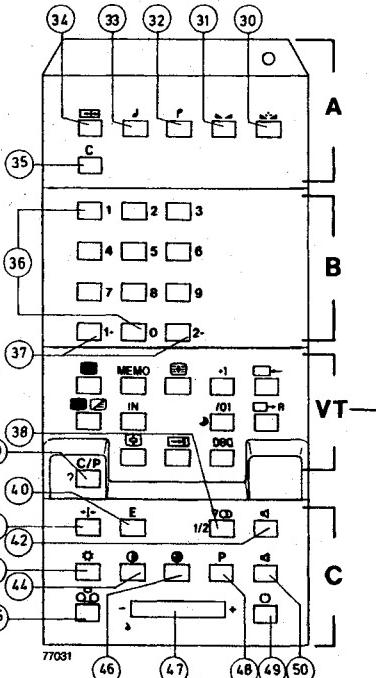
Nur für Uhr-Geräte:

- ⑯ 00000 Anzeigewahl (Einschaltzeit-Ausschaltzeit)
- ⑰ 1--- Zeiteinstellung
- ⑱ +--- Uhrzeitkorrektur
Ausschalten der Einschaltzeit
Einschalten der Ausschaltzeit



P	r	Programm
P	E	Programm (EURO-Buchse)
P	R	Programm (AV-Buchse)
C	h	Kanal
C	C	Sonderkanal
L	L	Lautstärke
C	C	Kontrast
H	H	Helligkeit
F	F	Farbstärke
F	t	Farbton (bei Standard „M“)
H	o	Höhen
b	R	Bässe
F	R	Feinabstimmung
I	I	Balance
L	H	Lautstärke-Kopfhörer
S	d	Sondernorm (Standard)
C	P	Daueranzeige

An der Fernbedienung



Die Fernbedienung ist in vier Abschnitte unterteilt. Im folgenden Text ist nur der jeweils benötigte Teil abgebildet.

Die Funktion der Videotext-Tasten ist in der Zusatz-Bedienungsanleitung für Videotext beschrieben.

- | | | |
|----|---------|--|
| 30 | ▼ | Vorwahl Farbton (bei Standard „M“-Sendern) |
| 31 | ▲ | Vorwahl Balance |
| 32 | ▶ | Vorwahl Höhen |
| 33 | ◀ | Vorwahl Bässe |
| 34 | ± | Vorwahl Feinabstimmung |
| 35 | C | Kanalwahl |
| 36 | 0 bis 9 | Programm-Direktwahl |
| 37 | 1-/2- | Programm-Direktwahl |
| 38 | ▼ | Mono/Stereo-Umschaltung |
| 39 | 1/2 | Tonkanal-Umschaltung |
| 40 | C/P | Anzeige-Umschaltung (Kanal/Programm) |
| 41 | E | Ton-Effekte |
| 42 | + | Norm |
| 43 | ■ | Tonstop |
| 44 | ● | Vorwahl Helligkeit |
| 45 | ○ | Vorwahl Kontrast |
| 46 | □ | Videorecorder-Funktionen |
| 47 | ◎ | Vorwahl Farbstärke |
| 48 | - + | Stelltaste |
| 49 | P | Vorwahl Programmfortschaltung |
| 50 | ○ | Aus (Bereitschaftsstellung) |
| | ▲ | Vorwahl Lautstärke |

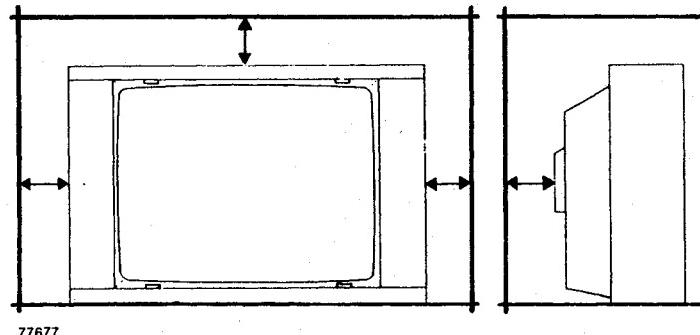
Inhaltsverzeichnis

1. Aufstellen und anschließen
 - 1.1. Aufstellung
 - 1.2. Netz
 - 1.3. Antenne
 - 1.4. Frontscheibe
 - 1.5. Bedienelemente
2. Ein- und Ausschalten
 - 2.1. Einschalten
 - 2.2. Ausschalten
3. Betrieb mit Infrarot-Fernbedienung
 - 3.1. Programmwahl
 - 3.1.1. Direkte Programmwahl
 - 3.1.2. Programmfortschaltung
 - 3.1.3. Anzeigearmsschaltung
 - 3.2. Bild- und Tonkorrektur
 - 3.2.1. Grundeinstellung von Bild und Ton
 - 3.2.2. Normstellung
 - 3.3. Tonstop
 - 3.4. Tonwahl
 - 3.4.1. Toneffekte
 - 3.4.2. Mono/Stereo-Umschaltung
 - 3.4.3. Tonkanal-Umschaltung
 - 3.4.4. Balance
4. Betrieb ohne Fernbedienung
5. Anschluß von Zusatzgeräten
 - 5.1. Kopfhörer
 - 5.1.1. Einstellen der Kopfhörerlautstärke
 - 5.1.2. Kopfhörer-Tonwahl bei 2-Ton-Sendungen
 - 5.2. Tonband oder HiFi-Anlage
 - 5.3. Externe Lautsprecher
 - 5.4. Anschluß von Videorecorder, Bildplattenspieler, Heimcomputer u. ä.
 - 5.4.1. über die Antennenbuchse
 - 5.4.2. über die runde AV-Buchse
 - 5.4.3. über die rechteckige Euro-Buchse
 - 5.4.4. Lautstärkeanpassung
 - 5.4.5. Tonwiedergabe von AV-Geräten
 - 5.4.6. Tonaufzeichnung auf AV-Geräte
6. Elektronische Einschaltsperrre
7. Lotto-Zahlenreihe
8. Nachrüstmöglichkeiten
 - 8.1. Empfang von Sendern nach SECAM
 - 8.2. Empfang von Sendern nach: Standard „I“, Standard „M“, Standard „L“
 - 8.3. Empfang von Videotext
 - 8.4. Empfang von Bildschirmtext
9. Fernbedienung von METZ-VHS-Videorecordern
10. Einstellen der Sender
 - 10.1. direkte Kanalwahl
 - 10.1.1. Normkanäle
 - 10.1.2. Sonderkanäle (Kabel-Kanäle)
 - 10.2. automatischer Sendersuchlauf
 - 10.3. Feinabstimmung der Sender
 - 10.4. Sondernorm (Standard) wählen
 - 10.5. Speichern
11. Quarz-Uhr (nur Uhr-Geräte)
 - 11.1. Einstellen der Uhrzeit
 - 11.2. Korrektur der Uhrzeit
 - 11.3. Einstellen der automatischen Einschaltzeit
 - 11.4. Einstellen der automatischen Ausschaltzeit
12. Batteriewechsel
 - 12.1. Uhr
 - 12.2. Fernbedienung
13. Technische Daten

1. Aufstellen und Anschließen

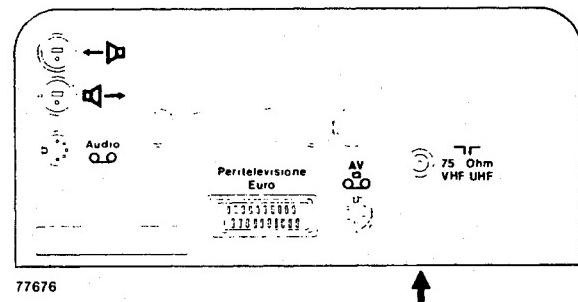
1.1. Aufstellung: Die Lüftungsschlitz der Geräterückwand dürfen niemals abgedeckt werden, damit die Wärme ungehindert entweichen kann.

Beim Einbau in eine Schrankwand sollte umlaufend ausreichend Raum zur Belüftung frei bleiben. Fragen Sie Ihren Fachhändler.



1.2. Netz: Das Gerät ist für 200 V...240 V Wechselspannung ausgelegt.

1.3. Antenne: An der Geräte-Rückwand befindet sich der normte Antennenanschluß für einen Koaxialstecker. Nur eine gute Antenne garantiert Ihnen einwandfreien Empfang. Ihr Fachhändler berät Sie dabei.

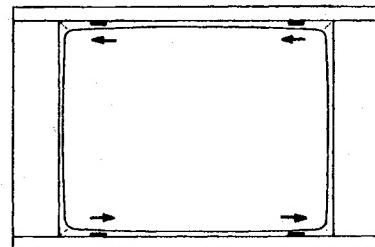


1.4. Frontscheibe (falls vorhanden): Bedingt durch die statische Aufladung kann sich auf der Innenseite der Scheibe Staub ablagern. Zum Reinigen kann die Scheibe abgenommen werden.

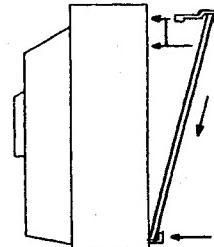
Demontage: Die beiden unteren Riegel nach rechts schieben. Die beiden oberen Riegel nach links schieben, mit der Scheibe nach vorn herausziehen, abnehmen und griffbereit ablegen. Die Scheibe zum Abnehmen leicht anheben.

Montage: Zum leichteren Einsetzen empfehlen wir, die beiden unteren Riegel etwas herauszuziehen (ein Anschlag verhindert, daß sie ganz herausgezogen werden).

Dann die Scheibe oben leicht nach vorne geneigt in die unteren Riegel einsetzen, die beiden oberen Riegel am Scheibenrand auflegen, mit dem Haken zuerst in die beiden Schlüsse am Frontrahmen einführen, dann zusammen mit der Scheibe andrücken und zum Verriegeln nach rechts schieben. Zum Abschluß die beiden unteren Riegel eindrücken und nach links schieben.



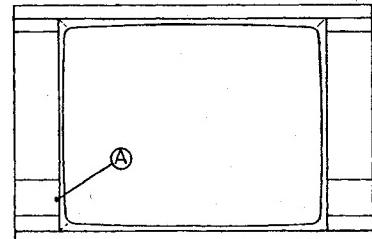
77678



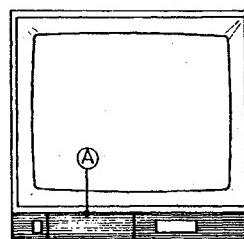
1.5. Bedienelemente: Diese befinden sich unter einer Klappe an der Vorderseite des FS-Gerätes. Die Position der Klappen kann je nach Modell von der Abbildung abweichen.

In der Mitte des Klappenrandes befindet sich eine Fingermulde ④. An dieser Stelle kann mit der Fingerspitze die Klappe durch Ziehen geöffnet werden.

Hinweis: Die jeweils beschriebenen Bedienelemente sind in der dazugehörigen Abbildung schwarz markiert.



77679



2. Ein-/Ausschalten

2.1. Einschalten: Netztaste drücken. Programmplatz 1 wird automatisch angewählt.

Wenn nach dem Einschalten mit der Netztaste in der Anzeige „no“ erscheint, ist die elektronische Einschaltsperrre aktiviert. Mehr darüber ist in Punkt 6. beschrieben.

Hinweis: Sollte Ihr Fachhändler die zu empfangenden Sender nicht gespeichert haben, so beachten Sie bitte Punkt 10.

Zeigt die Anzeige „–“ bzw. „.“ (bei Uhrgeräten), kann mit den Tasten 0 bis 9 und 1- bzw. 2- jedes gespeicherte Programm direkt eingeschaltet werden. Z.B. Programm 12.

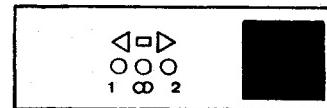
Verhalten bei Stromausfall: Zur Inbetriebnahme nach einem Stromausfall schalten Sie das Gerät mit der Netztaste aus und nach ca. 5 Sekunden wieder ein.

2.2. Ausschalten: Taste  drücken, Gerät schaltet in Bereitschaftsstellung.

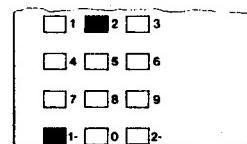
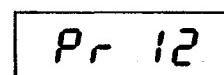
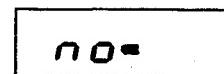
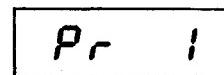
5 Minuten nach Sendeschluß schaltet das Gerät automatisch in Bereitschaftsstellung.

Zum Sendeschluß und bei längerer Nichtbenützung empfehlen wir, das Gerät mit der Netztaste auszuschalten. Dadurch ist das Gerät vom Netz getrennt. Die Anzeigen verlöschen.

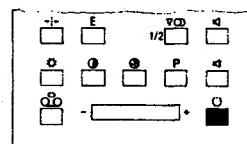
Bedienung



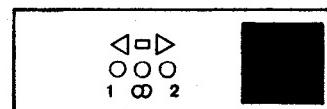
Anzeige



B



C



die Funktion der Fernbedienung angezeigt. Richten Sie die Fernbedienung immer zum Gerät.

Öffnen der Klappe: Die Tasten für Feinabstimmung **BB**, Höhen **F**, Bässe **J**, Balance **L**, Farbton **M** und Kanalwahl **C** befinden sich unter einer Klappe im Abschnitt A der Fernbedienung. Zum Öffnen drücken Sie auf die Rippen an der Oberseite der Klappe.

3.1. Programmwahl

3.1.1. Direkte Programmwahl: Die Programmplätze 0-9 wählen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste **0 bis 9** z.B. Programmplatz 3.

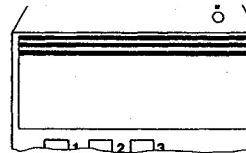
Die Programmplätze 10-19 wählen Sie durch Drücken der Taste **1-** und danach **0 bis 9** z. B. Programmplatz 12: zuerst Taste **1-**, dann Taste **2**.

Die Programmplätze 20-29 wählen Sie durch Drücken der Taste **2-** und danach **0 bis 9**. Z.B. Programmplatz 24: zuerst Taste **2-** dann Taste **4**.

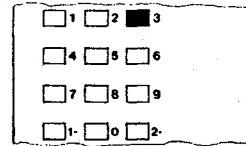
Die Programmplätze 30-39 wählen Sie durch Drücken der Taste **2-, 1-** und danach **0 bis 9**. Z.B. Programmplatz 36: zuerst Taste **2-** dann Taste **1-** und danach Taste **6**.

Die Programmplätze 40-49 wählen Sie durch 2x Drücken der Taste **2-** und danach **0 bis 9**. Z.B. Programmplatz 48: 2x Taste **2-** und danach Taste **8**.

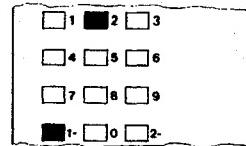
Nach erfolgter Programmwahl steht in der Anzeige der gewählte Programmplatz. Nach 2,5 Sek. wird kurzzeitig die Kanalnummer – „Ch“, für Normkanäle, „CC“ für Sonderkanäle – angezeigt. (Im Beispiel Kanal 34)



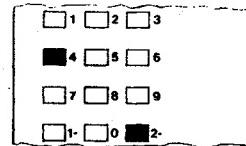
A



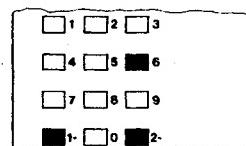
B



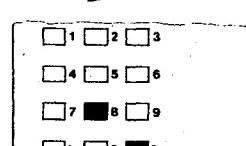
B



B



B



B

Pr 12

Pr 3

Pr 12

Pr 24

Pr 36

Pr 48

Ch 34

3.2. Bild- und Tonkorrektur: Mit den Tasten Lautstärke , Helligkeit , Farbstärke , Kontrast , Höhen , Bässe , Balance , Farbton  (nur bei Standard „M“), muß erst die Funktion voreingewählt werden, bevor der Wert anschließend mit + bzw. – verändert werden kann. Die Vorwahl ist solange gültig, wie der Wert in der Anzeige steht (2,5 Sek.). Der Stellbereich von , , ,  reicht von 00 bis 99, der von ,  und  von -50 bis 49. Die Balance  läßt sich von der Mitte aus nach beiden Seiten um jeweils 49 Schritte verändern.

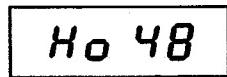
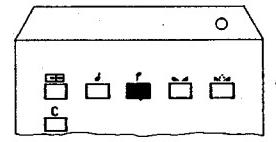
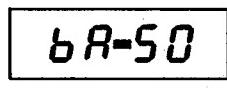
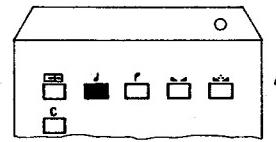
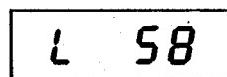
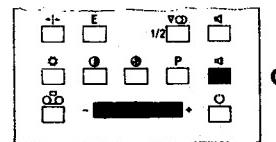
Verändern der einzelnen Funktionen

Die abgebildeten Anzeigen dienen nur als Beispiel.

Lautstärke: Taste  drücken, verändern mit – bzw. +. Steht in der Anzeige der Programmplatz oder die Kanalnummer, kann die Lautstärke auch ohne Funktionswahl mit – bzw. + verändert werden.

Bässe: Taste  drücken, verändern mit – bzw. +.

Höhen: Taste  drücken, verändern mit – bzw. +.



Bedienung

Anzeige

Balance: Taste  drücken, verändern mit – bzw. +.

Beide Lautsprecher gleich laut (Balance Mitte).

Rechter Lautsprecher lauter.

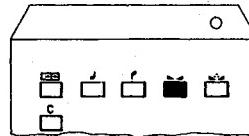
Linker Lautsprecher lauter.

Helligkeit: Taste  drücken, verändern mit – bzw. +.

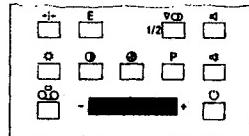
Kontrast: Taste  drücken, verändern mit – bzw. +.

Farbstärke: Taste  drücken, verändern mit – bzw. +.

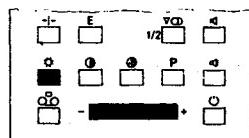
Farbton (nur bei Standard „M“): Taste  drücken, verändern



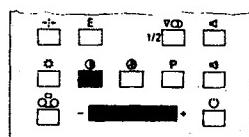
A



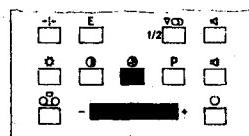
C



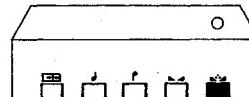
C



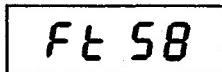
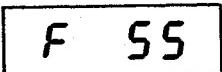
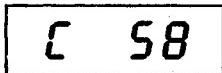
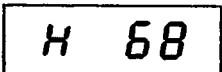
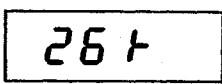
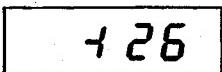
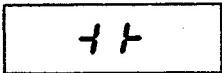
C



C



A



persönlichen Geschmack korrigieren. Die „persönliche“ Grundeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Gerätes erhalten.

Wahlweise für die Funktion deren Wert korrigiert werden soll drücken (im Beispiel Helligkeit),

verändern mit – bzw. +.

Alle Werte, die korrigiert werden sollen, sind in der eben beschriebenen Weise zu ändern. Dann Speicherkontakt **M** mit roten Speicherstift drücken.

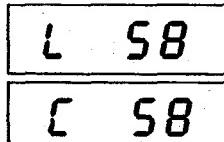
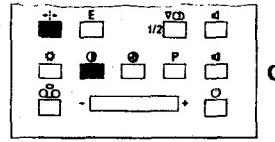
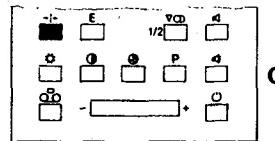
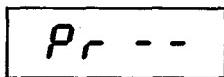
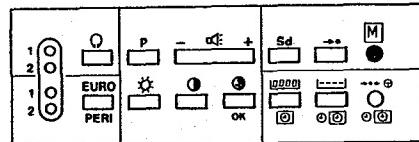
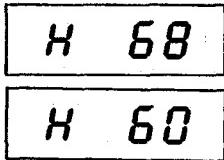
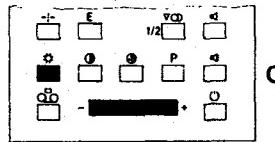
Abschließend Taste **-/-** drücken. In der Anzeige erscheint wieder die Daueranzeige.

3.2.2. Norm: Damit wird mit nur einem Tastendruck wieder die Grundeinstellung nach Punkt 3.2.1. (mit Ausnahme der Balance) erreicht, nachdem die eingestellten Werte von Bild und Ton mit der Fernbedienung verändert wurden.

Taste **+/-** drücken. (Angezeigt wird die Grundstellung der Lautstärke)

Soll nur eine Funktion in die Grundeinstellung gebracht werden, dann ist die entsprechende Funktionstaste und danach die Taste **+/-** zu drücken (im Beispiel Kontrast).

Auf diese Weise kann auch die Einstellung der Balance in die Grundstellung gebracht werden.



3.3. Tonstop: Taste  drücken. Der Ton wird abgeschaltet.

Taste  noch einmal drücken. Der Ton wird in der vorher eingestellten Lautstärke wieder eingeschaltet.
Ein Programmwechsel hebt den Tonstop auf.

3.4. Tonwahl: Das Gerät ist für die Betriebsarten Mono, Quasi-Stereo-Raumklang, Stereo und „2-Tonkanal“-Wiedergabe ausgelegt.

Beim Empfang einer Monosendung schaltet das Gerät automatisch auf Mono mit Quasi-Stereo-Raumklang.

Beim Empfang einer Stereosendung schaltet das Gerät automatisch auf Stereo mit Stereo-Basis-Erweiterung.

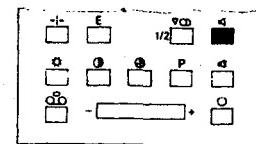
Beim Empfang einer 2-Tonkanal-Sendung schaltet das FS-Gerät automatisch auf Ton 1 mit Quasi-Stereo-Raumklang.

3.4.1. Ton-Effekte: Mit der Taste **E** können Sie die Ton-Effekte Quasi-Stereo-Raumklang und Stereo-Basis-Erweiterung aus- bzw. wieder einschalten. (Im Beispiel sind die Anzeigen ohne Ton-Effekte dargestellt.)

Mono

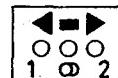
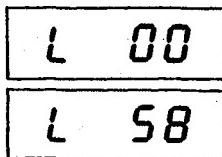
2-Tonkanal-Wiedergabe (im Beispiel Ton 2).

Bedienung

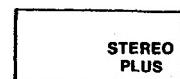


C

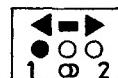
Anzeige



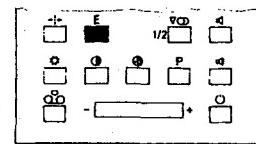
MONO
EFFECT
PLUS



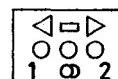
STEREO
PLUS



1
MONO
EFFECT
PLUS



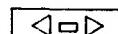
C



MONO



MONO
2



3.4.2. Mono/Stereo-Umschaltung: Beim Empfang einer Stereo-Sendung kann auf Mono umgeschaltet werden.

Mono mit Quasi-Stereo-Raumklang: Taste **QV** drücken.

Mono ohne Quasi-Stereo-Raumklang: nacheinander Taste **VOD** und **E** drücken.

3.4.3. Tonkanal-Umschaltung: Bei 2-Tonkanal-Sendungen kann mit der Taste **1/2** zwischen Wiedergabe von Ton 1 und Ton 2 umgeschaltet werden.

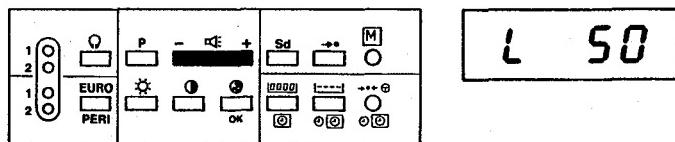
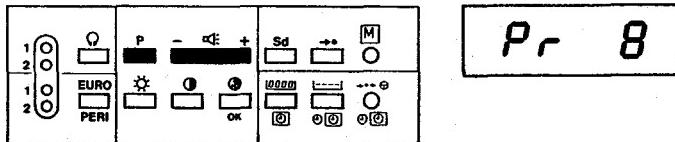
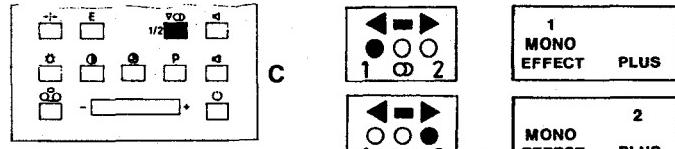
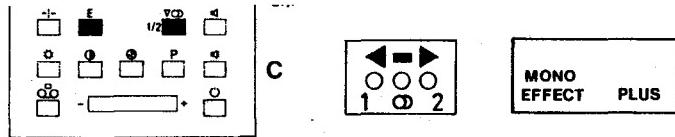
4. Betrieb ohne Fernbedienung

Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen. Die Abbildungen dienen nur als Beispiel.

Programmwahl: Taste **P**, dann – bzw. + (im Beispiel Programm 8).

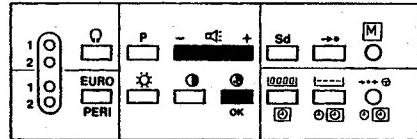
Lautstärke: Taste – **VE** + bzw. in Richtung – bzw. + drücken.

Vor dem Verändern der Lautstärke muß in der Anzeige der Programmplatz, die Kanalnummer oder die Uhrzeit (bei Uhr-Geräten) stehen.



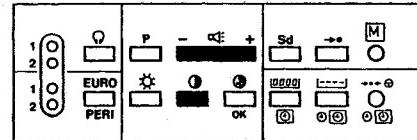
Anzeige

Farbstärke: Taste  , dann verändern mit – bzw. +.



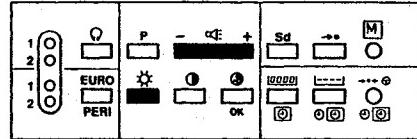
F 55

Kontrast: Taste  , dann verändern mit – bzw. +.



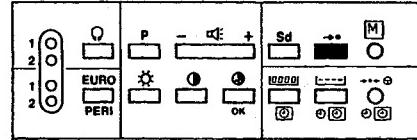
C 58

Helligkeit: Taste  , dann verändern mit – bzw. +.



H 68

Suchlauf: Taste  - (im Beispiel Kanal 34).



Ch 34

5. Anschluß von Zusatzgeräten

5.1. Kopfhörer: Der Anschluß \ominus befindet sich an der Geräte-Vorderseite. Die Abdeckung läßt sich nach vorn abziehen. Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz nicht kleiner als 200 Ohm und Klinkenstecker 6,35 mm \varnothing . Bei Kopfhörern mit kleinerer Impedanz (bis etwa 8 Ohm), verkleinert sich der Aussteuerbereich. Die Lautsprecher können mit der Taste Δ (siehe Punkt 3.3.) ausgeschaltet werden.

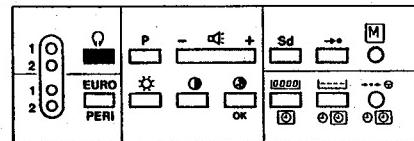
5.1.1. Einstellen der Kopfhörerautstärke:

Taste \ominus drücken. In der Anzeige steht „LH“.

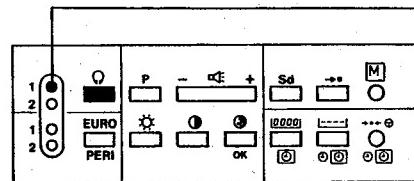
Lautstärke mit + bzw. – verändern. Diese Einstellung ist unabhängig von der Lautstärke der Lautsprecher. Die gewünschte Lautstärke können Sie wie unter Punkt 3.2.1. beschrieben als Normstellung speichern.

5.1.2. Kopfhörer-Tonwahl bei 2-Ton-Sendungen: Taste \ominus so oft drücken bis der gewünschte Ton angezeigt wird (im Beispiel Ton 1). Diese Einstellung ist unabhängig davon, welcher Ton über die Lautsprecher wiedergegeben wird.

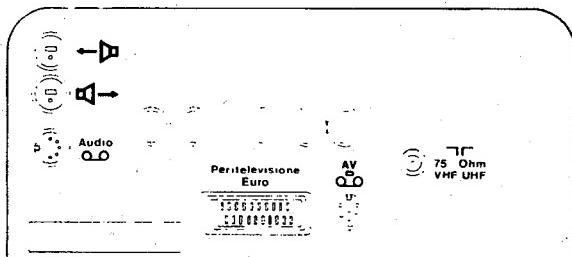
5.2. Tonband- oder HIFI-Anlage: Der Anschluß Audio $\ominus\ominus$ befindet sich an der Geräte-Rückseite. Tonbandaufnahmen des Fernsehtones sind in MONO und STEREO möglich. Der Anschluß des Tonband-Gerätes kann mit einem dreipoligen oder fünfpoligen Stecker nach DIN 41524 erfolgen. Die Wiedergabe des Fernsehtones über die HIFI-Anlage ist ebenfalls in MONO und STEREO möglich. Je nach Art der Anschlußbuchse Ihrer HIFI-Anlage ist evtl. ein Spezialanschlußkabel erforderlich. Fragen Sie Ihren Fachhändler.



LH 50

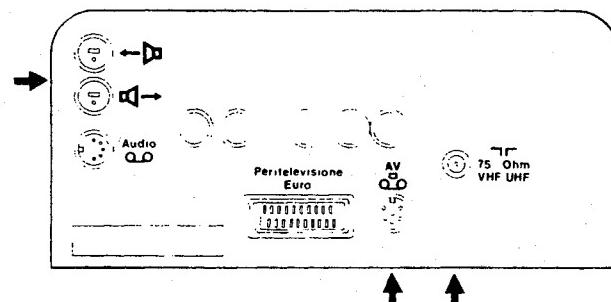


leuchtet



Bedienung

Anzeige



5.3. Externe Lautsprecher: Die Anschlußbuchsen → befinden sich an der Geräterückseite. Die Pfeile zeigen, auf welcher Seite die angeschlossenen Lautsprecher stehen sollen. Die Lautsprecherimpedanz sollte nicht kleiner als 4 Ohm sein. Beim Anschluß externer Lautsprecher werden die eingebauten Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

5.4. Anschluß von AV-Geräten: (Videorecorder, Bildplattenspieler, Heimcomputer u. ä.)

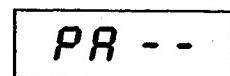
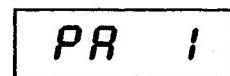
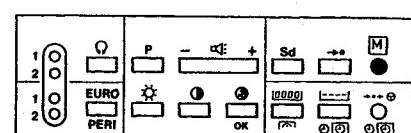
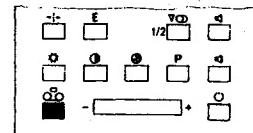
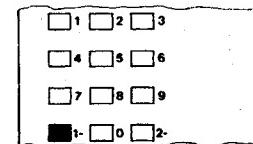
Hinweis für den Fachhandel: Zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. Zeitkonstantenumschaltung für Horizontaloszillatoren sind nicht erforderlich.

5.4.1. Anschluß über die Antennenbuchse →: Der Videorecorder kann auf jeden Programmplatz anstelle eines Fernsehsenders gespeichert werden. Die Kanaleinstellung erfolgt wie unter Pkt. 10. beschrieben.

5.4.2. Anschluß über die runde AV-Buchse (DIN 45482): Die Buchse ist nur zur Wiedergabe von AV-Geräten ausgelegt.

Taste gedrückt halten und Taste 1- so oft drücken, bis in der Anzeige vor der Programmnummer „PA“ erscheint.

Speicherkontakt M mit rotem Speicherstift drücken.

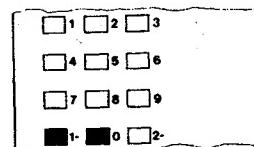


Mit Programmtasten gewünschten Programmplatz wählen (im Beispiel Programm 10).

Hinweis für den Fachhandel: Bei Wiedergabe über die runde AV-Buchse ist keine Schaltspannung erforderlich.

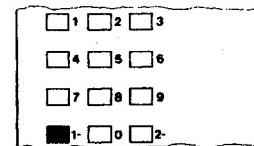
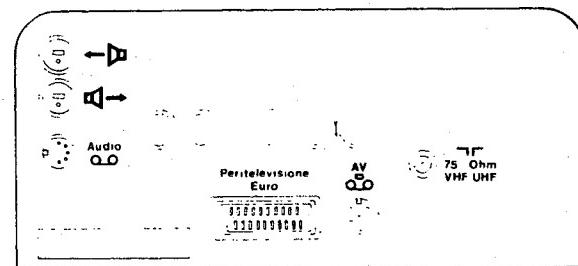
5.4.3. Anschluß über die rechteckige EURO-Buchse: Die EURO-Buchse an der Geräte-Rückseite verfügt u. a. über getrennte Ein- und Ausgänge für Bild- und Tonsignale. Damit lassen sich nicht nur AV-Geräte anschließen, welche FBAS-Signale liefern, wie z. B. Videorecorder, sondern auch solche, die mit RGB-Ansteuerung arbeiten, z. B. Bildschirmtext-Decoder (BTX), Heimcomputer usw. Auch lassen sich über die EURO-Buchse mit Videorecordern ohne eigenes Empfangsteil Aufnahmen vom laufenden Fernsehprogramm durchführen.

Taste **0** gedrückt halten und Taste **1-** so oft drücken, bis in der Anzeige „PE“ erscheint.



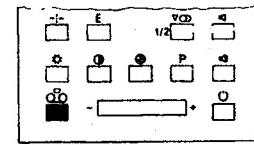
B

PR 10

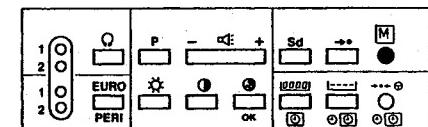


B

PE 1



C



PE --

Bedienung**Anzeige**

Mit Programmtasten gewünschten Programmplatz wählen (im Beispiel Programm 20). Solange das AV-Gerät eine Schaltspannung liefert, wird das über das AV-Kabel eingespeiste Signal wiedergegeben. Bei abgeschalteter Schaltspannung (z. B. AV-Gerät ausgeschaltet) gibt das Fernsehgerät den auf diesem Programmplatz gespeicherten Fernsehsender wieder.

Hinweis: Wird wie unter 5.4.1. angegeben, auf dem gewählten Programmplatz statt eines Fernsehsenders der Wiedergabekanal des Videorecorders gespeichert, so läßt sich abhängig vom Videorecorder auch eine laufende Aufnahme am Bildschirm beobachten.

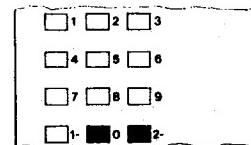
Hinweis für den Fachhandel: Das an der EURO-Buchse angeschlossene Gerät muß in Stellung Wiedergabe eine Schaltspannung von mind. 5 V abgeben. Sollte das nicht der Fall sein, so kann durch eine Einstellung im „Service-Mode“ (siehe Abgleichshinweise) das Gerät so geschaltet werden, daß für die Wiedergabe keine Schaltspannung nötig ist.

5.4.4. Lautstärkeanpassung: Lautstärkeunterschiede zwischen dem Fernseh-Programm und der Wiedergabe von AV-Geräten, welche an den AV-Buchsen angeschlossen sind, können ausgeglichen und gespeichert werden.

AV-Buchse nach Punkt 5.4.2. oder EURO-Buchse nach Punkt 5.4.3. anwählen (im Beispiel EURO-Buchse) und AV-Gerät in Wiedergabestellung bringen.

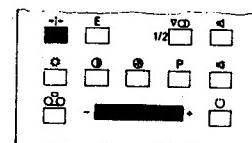
Taste \downarrow -drücken und gewünschte Lautstärke mit – bzw. + einstellen.

Speicherkontakt M mit rotem Speicherstift drücken.



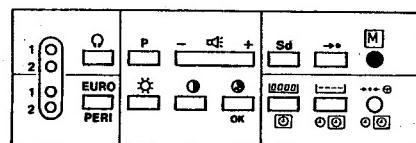
B

PE 20



C

PE 20



L 68

PE --

Taste \downarrow -+ drücken. In der Anzeige erscheint wieder die Daueranzeige.

5.4.5. Tonwiedergabe von AV-Geräten bei Anschluß an die AV- oder EURO-Buchse: Nach dem Umschalten auf den AV-Programmplatz ist das FS-Gerät in Stellung Stereo mit Stereo-Basis-Verbreiterung geschaltet.

Für die Tonwiedergabe haben Sie entsprechend des angeschlossenen AV-Gerätes und der Tonaufzeichnung folgende Möglichkeiten:

a) Mono-AV-Gerät bzw. Stereo-AV-Gerät mit Mono-Tonaufzeichnung: Die Wiedergabe erfolgt in Mono.

Taste $\nabla\odot$ einmal drücken. Die Wiedergabe erfolgt in Mono mit Quasi-Stereo-Raumklang.

Zurück auf Mono-Wiedergabe: Taste $\nabla\odot$ zweimal drücken.

Hinweis: In dieser Betriebsart werden die Tonfunktionen nicht wie im normalen Fernsehbetrieb (Punkt 3.4.) angezeigt.

b) Stereo-AV-Gerät mit Stereo-Tonaufzeichnung:

Die Wiedergabe erfolgt in Stereo mit Stereo-Basis-Erweiterung.

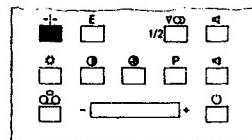
Mit Taste E kann die Stereo-Basis-Erweiterung aus- bzw. eingeschaltet werden.

c) Stereo-AV-Gerät mit „2-Tonkanal“-Aufzeichnung:

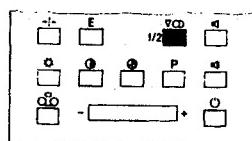
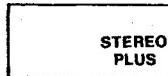
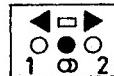
Es werden beide Tonkanäle gleichzeitig wiedergegeben.

Mit Taste 1/2 Tonkanal 1 bzw. 2 wählen (im Beispiel Tonkanal 1). Die Wiedergabe erfolgt im Quasi-Stereo-Raumklang.

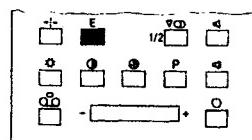
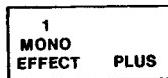
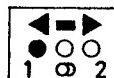
Mit Taste E kann die Quasi-Stereo-Wiedergabe aus- bzw. eingeschaltet werden.



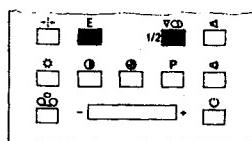
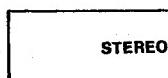
C



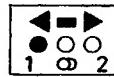
C



C



C



5.4.6. Tonaufzeichnungen von FS-Sendungen auf AV-Geräte die an der EURO-Buchse angeschlossen sind: Für die Tonaufzeichnung, haben Sie entsprechend des angeschlossenen AV-Gerätes und der FS-Sendung folgende Möglichkeiten:

a) Monosendung und Mono- bzw. Stereo-AV-Gerät:

Die Aufzeichnung erfolgt in Mono ohne Quasi-Stereo-Raumklang, unabhängig von der Tonfunktions-Anzeige.

b) Stereosendung und Stereo-AV-Gerät:

Die Aufzeichnung erfolgt in Stereo ohne Stereo-Basis-Erweiterung, unabhängig von der Tonfunktions-Anzeige. Das FS-Gerät muß dabei auf Stereo geschaltet sein.

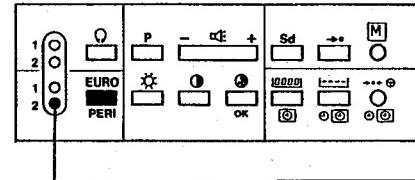
c) Stereosendung und Mono-AV-Gerät:

Die Aufzeichnung erfolgt in Mono ohne Quasi-Stereo-Raumklang, unabhängig von der Tonfunktions-Anzeige. Das FS-Gerät muß auf Mono geschaltet sein.

d) 2-Tonkanal-Sendung und Mono- bzw. Stereo-AV-Gerät:

Bei 2-Tonkanal-Sendungen kann Ton 1, Ton 2 oder Ton 1 und Ton 2 aufgezeichnet werden, unabhängig davon welcher Tonkanal über die Lautsprecher wiedergegeben wird.

Mit Taste **EURO/PERI** gewünschte Betriebsart wählen (im Beispiel Ton 2). Die Aufzeichnung erfolgt in Mono ohne Quasi-Stereo-Raumklang, unabhängig von der Tonfunktions-Anzeige.



leuchtet

6. Elektronische Einschaltsperrre

Mit dieser Einrichtung können Sie Ihr FS-Gerät gegen unbefugte Benutzung verriegeln.

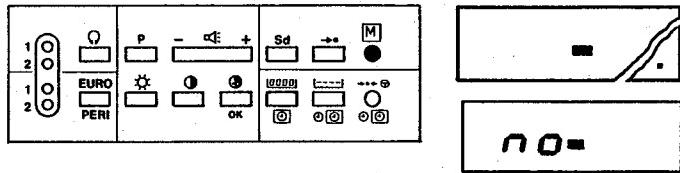
Verriegeln: Das FS-Gerät muß sich in der Bereitschaftsstellung befinden (siehe Punkt 2.2.).

Speicherkontakt **M** mit roten Speicherstift drücken.
In der Anzeige erscheint „no“. Bei Uhr-Geräten erscheint für ca. 5 Sek. „no“, danach steht die Uhrzeit in der Anzeige.

Entriegeln: Das FS-Gerät läßt sich jetzt nur noch mit der Fernbedienung (im Beispiel mit Programm 1) und nicht mehr mit der Netztaste einschalten.

Beim Versuch das Gerät mit der Netztaste einzuschalten erscheint in der Anzeige „no“ und das Gerät bleibt in der Bereitschaftsstellung.

Hinweis: Beachten Sie, daß sich das Gerät auch durch verschiedene Videorecorder-Fernbedienungen entriegeln läßt.

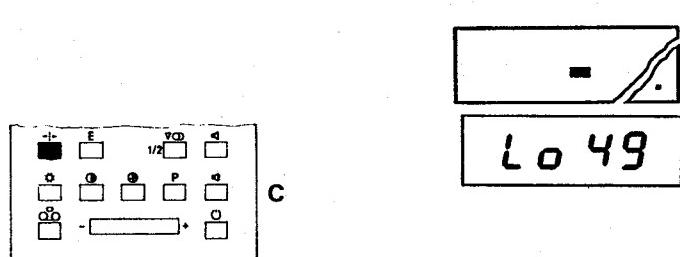


7. Lotto-Zahlenreihe

Der Microcomputer des Fernsehgerätes bietet Ihnen die Möglichkeit, sich eine exklusiv für Sie berechnete Zahlenreihe als Vorschlag zum Ankreuzen Ihres Lottoscheines anzeigen zu lassen.

Das FS-Gerät muß sich in der Bereitschaftsstellung befinden.

Taste \leftarrow drücken. Das Spiel „6 aus 49“ wird angewählt.



Bedienung

Mit jeder Betätigung der Taste wird eine Zahl gezogen. (im Beispiel: 2. Zahl = 38). Nach 6 Zahlen zeigt die Anzeige wieder „Lo 49“ und eine neue Zahlenreihe beginnt.

Zum Abbrechen der Lottozahlenreihe Taste drücken.

Die Anzahl der zu ziehenden Zahlen kann zwischen 1 und 9 und die Zahlenmenge zwischen 1 und 99 frei gewählt werden.

Beispiel „7 aus 60“:

Taste drücken.

Taste 7 drücken.

Taste 6 drücken.

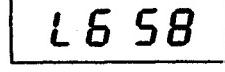
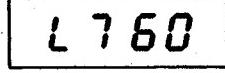
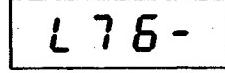
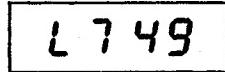
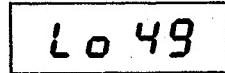
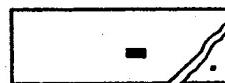
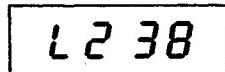
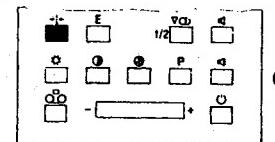
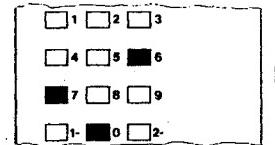
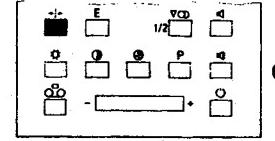
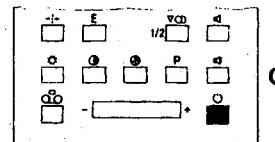
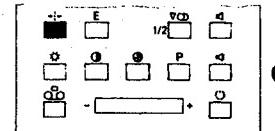
Taste 0 drücken.

Zahlen mit Taste abrufen (im Beispiel: 6. Zahl = 58)

8. Nachrüstmöglichkeiten (Lieferung vorbehalten!)

8.1. Empfang von Sendern nach SECAM: Mit dem nachrüstbaren SECAM-Modul können Sie wahlweise Sender empfangen, die nach CCIR-Norm das PAL- oder SECAM-System benutzen (z.B. DDR usw.). Ihr Fachhändler berät Sie.

Anzeige



8.2. Empfang von Fernsehsendern nach:

Standard „I“ (z.B. BBC) oder

Standard „L“ (z.B. Frankreich) oder

Standard „M“ (z.B. AFN)

Durch den Austausch von Modulen kann Ihr Gerät vom Fachhändler für den Empfang dieser Sender in Farbe erweitert werden. Die Sendereinstellung erfolgt wie unter 10. beschrieben.

Bei Standard „M“-Sendern können Sie durch Druck auf die Taste und danach – bzw. + den Farnton wählen. Am besten eignet sich dazu die Gesichtsfarbe z.B. einer Fernsehansagerin. Bei Schwarzweißempfang hat dieser Einsteller keine Funktion.

8.3. Empfang von Videotext: Ihr Gerät kann mit dem dafür erforderlichen Modul vom Fachhändler nachgerüstet werden.

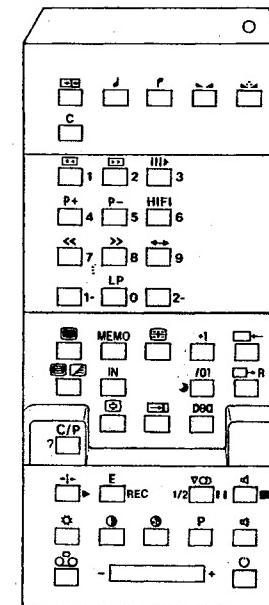
8.4. Empfang von Bildschirmtext (BTX): An der EURO-Buchse kann ein externer BTX-Decoder angeschlossen werden.

9. Fernbedienung von METZ-VHS-Videorecordern

Mit der Fernbedienung können sämtliche METZ-VHS-Video recorder bedient werden (9643, 9644 nur, wenn für Fernbedienung nachgerüstet).

Dazu müssen Sie allerdings von Ihrem Fachhändler bzw. vom METZ-Kundendienst eine neue, entsprechend bedruckte Abdeckung für Ihre Fernbedienung anfordern. Die Funktion der einzelnen Tasten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Videorecorders. Es muß immer **zusammen** mit der Taste die gewünschte rot markierte Videorecorder-Funktionstäste gedrückt werden.

Welche Videorecorder-Funktionen Sie ausführen können, ist abhängig von Ihrem Videorecorder.



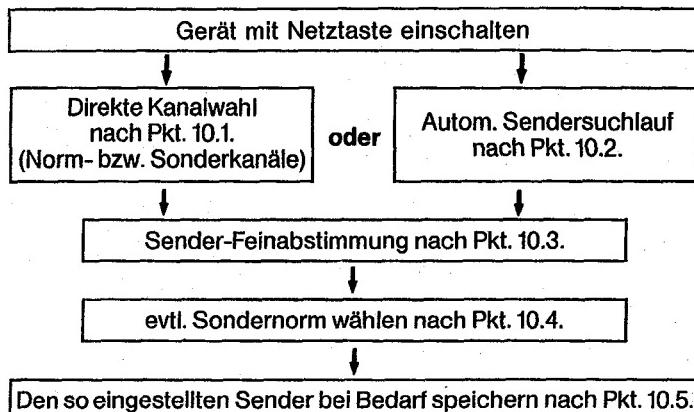
10. Einstellen der Sender

Ihr Fernsehgerät hat 50 Programmplätze (0-49) die Sie mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Fernsehkanälen — einschließlich der Sonderkanäle — belegen können.

Über Ihre Antenne können Sie die Normkanäle 02 bis 12 und 21 bis 69 empfangen. Wenn Sie an einer Kabelanlage angeschlossen sind, ist zusätzlich der Empfang der Sonderkanäle (Kabelkanäle CC) S 1 bis S 20 und S 42 bis S 46 möglich.

Hinweis: Das Gerät ist mit einer Programmplatzverwaltung ausgestattet. Nach erfolgter Sendereinstellung prüft das Gerät ob der Sender bereits gespeichert ist. Ist dies der Fall, schaltet das Gerät automatisch auf diesen Programmplatz um und dessen Nummer wird angezeigt.

Kurzschemata zur Sendereinstellung:

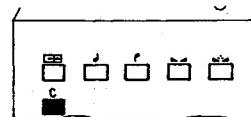


Hinweis: Beim Empfang von „Standard L“-Sendern muß vor der Kanalwahl die Sondernorm nach Punkt 10.4. gewählt werden.

10.1. Sendereinstellung durch direkte Kanalwahl

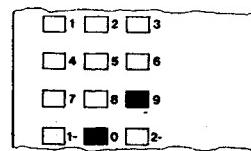
10.1.1. Normkanäle: Taste C drücken.

Mit den Zifferntasten **0 bis 9** die Kanalnummer zweistellig eingeben. Z.B. Kanal 9 = erst Taste **0**, dann Taste **9** an der Fernbedienung drücken.



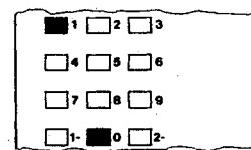
A

Ch --



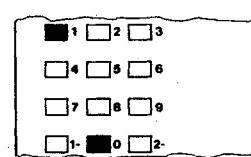
B

Ch 09



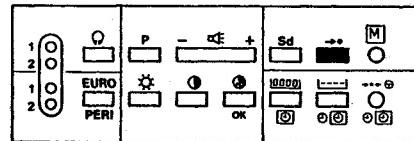
B

CC --



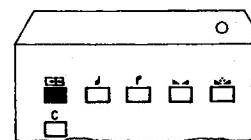
B

CC 01



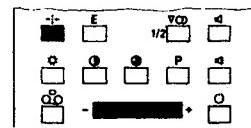
A

Ch 34



C

FR-38



C

FR 00

10.1.2. Sonderkanäle: Taste C zweimal drücken.

Sonderkanalnummer zweistellig eingeben, z.B. S1 = erst Taste **0**, dann Taste **1** drücken.

10.2. Sendereinstellung mit dem automatischen Suchlauf:

Taste → drücken. Die Kanalnummern erscheinen in ansteigender Reihenfolge in der Anzeige. Ist ein Sender gefunden, bleibt der Suchlauf stehen (im Beispiel Kanal 34). Bei Bedarf Suchlauf erneut starten.

10.3. Feinabstimmung der Sender: Die Sender werden automatisch optimal eingestellt. Diese Einstellung kann wie folgt verändert werden: Taste **↔** drücken, verändern mit + bzw. - (der Stellbereich reicht von -50 bis 49)

Die Feinabstimmung-Mittelstellung wird durch die Tastenfolge **↔** und **+** erreicht.

10.4. Sondernorm (Standard) wählen: Werkseitig ist das Gerät für den Empfang von Sendern nach Standard „B/G PAL“ ausgestattet. Durch den Einbau von Nachrüstsätzen können zusätzliche Normen empfangen werden. Einige Normen werden automatisch umgeschaltet, andere müssen mit der Taste **Sd** gewählt werden. Jeder Druck auf die Taste **Sd** schaltet eine andere Norm ein, die durch eine Buchstaben/Zahlenkombination angezeigt wird. (siehe nebenstehende Tabelle).

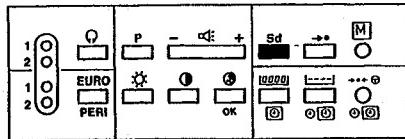
Wichtiger Hinweis: Wird aus Versehen mit dieser Taste eine Norm gewählt, ohne daß der entsprechende Nachrüstsatz eingebaut ist, dann muß die Taste **Sd** so oft gedrückt werden, bis die werkseitige Grundstellung erreicht ist (Anzeige „Sd 0“).

10.5. Speichern: Speicherkontakt **M** mit rotem Speicherstift drücken.

Mit Fernbedienung Programmplatz eingeben (im Beispiel Programm 1).

Soll ein Sender auf mehreren Programmplätzen gespeichert werden, ist jedesmal der Speicherkontakt **M** mit dem roten Speicherstift zu drücken. Anschließend wird der Programmplatz mit der Fernbedienung eingegeben.

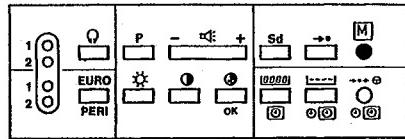
Bedienung



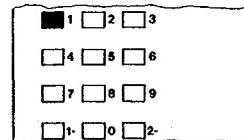
Anzeige

Sender	Anzeige
SECAM Ost	Sd 0
Standard "M"	Sd 5
Standard "I"	Sd 1
Standard "L"	Sd 2
US-Video (NTSC)	Sd 4

Sd 0



P r - -



B

P r I

Die Zeit- und Schaltuhr mit 24-Stunden-Anzeige und blinkendem Sekunden-Punkt arbeitet mit größter Genauigkeit. Die Zeitanzeige ist nur sichtbar, solange das Gerät mit der Netztaste eingeschaltet ist. Bei nicht gedrückter Netztaste oder gezogenem Netzstecker ist die Anzeige dunkel, die Uhr läuft jedoch weiter, da sie aus einer Batterie (Lebensdauer ca. 2 Jahre) gespeist wird.

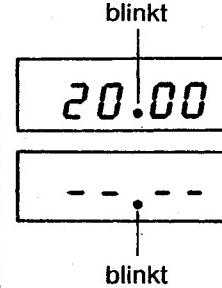
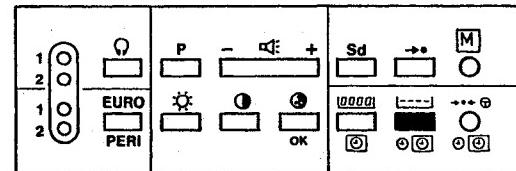
Die Einschaltautomatik gestattet, ähnlich wie bei einem Weckradio, das automatische Einschalten des Gerätes zu einer von Ihnen gewünschten Zeit. Nach dem automatischen Einschalten muß innerhalb von 5 Minuten mit der Fernbedienung ein beliebiger Befehl gegeben werden, andernfalls schaltet sich das Gerät wieder in Bereitschaftsstellung. Dadurch ist sichergestellt, daß das Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie einmal nicht zu Hause sind.

Die Ausschaltautomatik gestattet das automatische Ausschalten des Gerätes bei gleichzeitiger Aktivierung der elektronischen Einschaltsperrre zu einer von Ihnen gewünschten Zeit. So können Sie dafür sorgen, daß Ihre Kinder auch während Ihrer Abwesenheit z.B. nur „Die Sendung mit der Maus“ sehen.

Selbstverständlich kann gleichzeitig eine Ausschalt- und Einschaltzeit eingegeben werden. Das heißt das Gerät kann zu einer bestimmten Zeit automatisch eingeschaltet und z.B. am Ende der Sendung automatisch ausgeschaltet werden.

11.1. Einstellen der Uhrzeit: Das Gerät muß dazu in Bereitschaftsstellung sein oder einen Fernsehsender empfangen. Ebenso muß in der Anzeige die Uhrzeit stehen, erkennbar am blinkenden Sekundenpunkt.

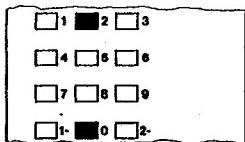
Taste  drücken. In der Anzeige erscheint . Der Sekundenpunkt blinkt.



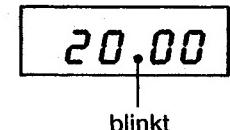
Mit den Tasten 0 bis 9 die Uhrzeit im 24-Stundensystem eingeben.

Bei einstelligen Stundenzeiten muß als erste Ziffer eine „0“ eingegeben werden. Mit Eingabe der letzten Ziffer startet die Uhr. Damit ist ein sekundengenaues Stellen möglich.

Einstellbeispiel für 20.00 Uhr: Tastenfolge 2 0 0 drücken.
Wenn die Vergleichsuhr 20.00 erreicht, die letzte 0 drücken.

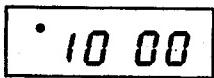
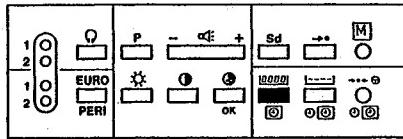
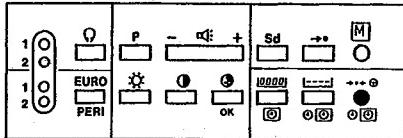


B



11.2. Korrektur der Uhrzeit: Geht die Uhr weniger als 30 sec. vor oder nach, ist mit dem roten Speicherstift die Taste --- zu drücken sobald die Vergleichsuhr eine volle Minute erreicht.

Ist die Abweichung größer als 30 sec. dann muß die Uhrzeit neu eingestellt werden.



11.3. Einstellen der automatischen Einschaltzeit: Taste --- so oft drücken bis der obere Punkt leuchtet. Gleichzeitig erscheint eine Einschaltzeit (ohne Sekundenpunkt).

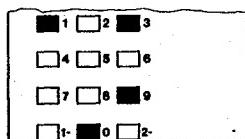
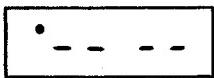
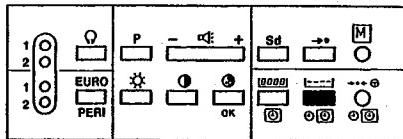
Innerhalb der nächsten 5 sec. Taste --- drücken.

In der Anzeige steht „----“.

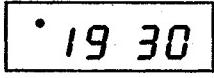
Blinkt jetzt der Sekundenpunkt so wurde die Taste zu spät gedrückt und beim Fortfahren des Einstellvorganges würde die Uhrzeit verstimmt. In diesem Fall ist der vorher beschriebene Vorgang zu wiederholen.

Mit den Tasten 0 bis 9 die Einschaltzeit im 24-Stundensystem eingeben (im Beispiel 19.30).

Diese Zeit wird automatisch gespeichert. Nach ca. 5 sec. erlischt die Einschaltzeit und die Daueranzeige bzw. die Bereitschaftsanzeige erscheint.



B



Der obere Punkt leuchtet weiter, als Zeichen dafür, daß die Einschaltautomatik aktiviert ist.

Zum automatischen Einschalten muß das Gerät in Bereitschaftsstellung sein.

Ausschalten der Einschaltautomatik: Taste so oft drücken, bis die Einschaltzeit in der Anzeige steht.

Innerhalb der nächsten 5 sec. die Taste drücken.

Achtung! Beim Drücken der Taste muß die Einschaltzeit in der Anzeige stehen, da sonst die Uhr verstellt wird.

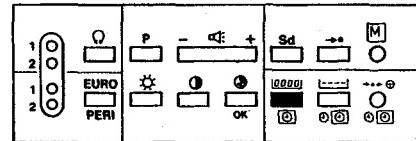
Hinweis: Die Einschaltautomatik ist gesperrt, solange Sie Lotzahlen abrufen.

11.4. Einstellen der automatischen Ausschaltzeit: Taste so oft drücken bis der untere Punkt leuchtet. Gleichzeitig erscheint eine Ausschaltzeit (ohne Sekundenpunkt).

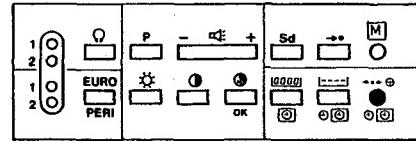
Innerhalb der nächsten 5 sec. Taste drücken.

In der Anzeige steht „----“.

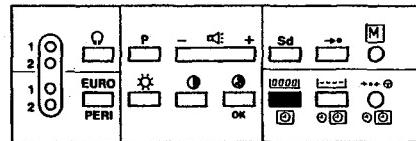
Blinkt jetzt der Sekundenpunkt so wurde die Taste zu spät gedrückt und beim Fortfahren des Einstellvorganges würde die Uhrzeit verstellt. In diesem Fall ist der vorher beschriebene Vorgang zu wiederholen.



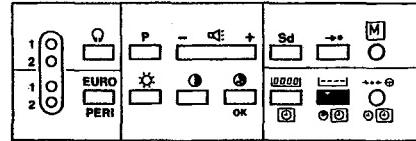
• 20.00



20.00



• 14 00



--- ---

Mit den Tasten 0 bis 9 die Ausschaltzeit im 24-Stunden-
system eingeben (im Beispiel 20.15 Uhr).

Diese Zeit wird automatisch gespeichert. Nach ca. 5 sec.
erlischt die Ausschaltzeit und die Daueranzeige bzw. Bereit-
schaftsanzeige erscheint.

Der untere Punkt leuchtet weiter, als Zeichen dafür, daß die
Ausschaltautomatik aktiviert ist.

Hat das Gerät zur gespeicherten Zeit ausgeschaltet, kann es
nur noch mit der Fernbedienung eingeschaltet werden, da
jetzt die elektronische Einschaltsperrre aktiviert ist.

Soll das Gerät am nächsten Tag zur selben Zeit wieder aus-
schalten, dann Taste **---** so oft drücken, bis der untere Punkt
leuchtet. Innerhalb der nächsten 5 sec. Taste **---** mit rotem
Speicherkontakt drücken.

Ausschalten der Ausschaltautomatik: Gerät mit der Fern-
bedienung ausschalten und danach mit der Fernbedienung
einschalten.

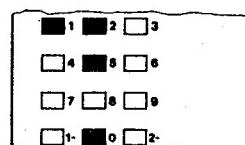
12. Batteriewechsel

12.1. Uhr: Falls Sie an Ihrer Uhr plötzlich eine größere Zeitab-
weichung feststellen oder wenn Fantasie-Zeiten angezeigt
werden, ist höchstwahrscheinlich die Batterie verbraucht.

In diesem Falle ist diese sofort auszuwechseln, denn von der
verbrauchten Batterie kann Lauge austreten und das Batterie-
fach beschädigen.

Achtung: Vor dem Batteriewechsel muß unbedingt das FS-
Gerät mit der Netztaste ausgeschaltet werden!

Verwenden Sie nur Knopfzellen vom Typ IEC MR 44 mit
1,35 V Netzspannung (z. B. Varta 4677, Mallory WH 3,

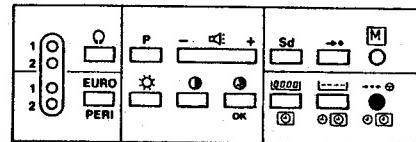


B

•20 15

•20.00

20. 15.



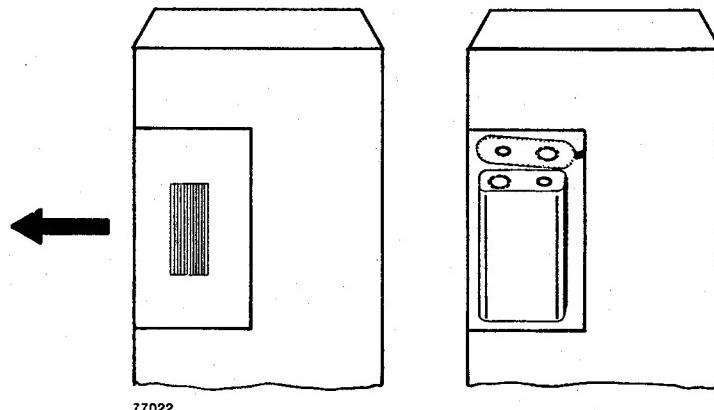
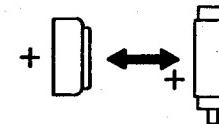
•20 15

Die Batterie befindet sich unter der Klappe an der Geräte-Vorderseite. Ziehen Sie den roten Batteriehalter mit der Batterie aus dem Batteriefach. Die Batterie drücken Sie von der nicht mit „+“ gekennzeichneten Seite aus dem Halter und setzen die neue Batterie genauso wieder ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung! Stecken Sie nun den Batteriehalter bis zum Anschlag in das Batteriefach. Dabei muß der Führungssteg unten sein. Nach dem Batteriewechsel müssen Sie die Uhrzeit und die Einschaltzeit neu einstellen!

12.2. Fernbedienung: Falls nach längerem Gebrauch die Funktionsanzeige an Gerät bzw. an der Fernbedienung nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie verbraucht. Von der verbrauchten Batterie kann Lauge austreten und die Fernbedienung beschädigen. Wechseln Sie deshalb die verbrauchte Batterie sofort aus. Zum Batteriewechsel Batteriedeckel nach außen schieben. Batterie anheben und Kontaktlasche abziehen. Das Einsetzen der neuen Batterie erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

13. Technische Daten

Netzspannung: 200 V ~ ... 240 V ~ 50/60 Hz
Leistungsaufnahme*: 110 Wh/h, in stand by 12 Wh/h
Bildröhre: 70 cm oder 63 cm Flat and Square
Antenneneingang: 75 Ohm asymmetrisch DIN 45325
Empfangsbereich: Kanäle 2-12, 21-69, S 1-S 20
S 42-S 46 = Belgien – Kanäle OIR
S 44 = Italien – Kanal C
Das Gerät ist für den Einsatz von Tunern vorbereitet, die auch die geplanten Kabel-Sonderkanäle S 21-S 41 empfangen können.



Musikleistung
(nach DIN 45324): 2 x 30 Watt an 4 Ohm bei 1KHz

*Gemessen nach CENELEC/TC 59 X

Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt.
Beschleunigungsspannung maximal 25 kV.

Millionen Metz-Geräte bei zufriedenen Kunden.

• **METZ FARBFERNSEHGERÄTE**

— komfortabel und zukunftsicher

• **METZ VIDEORECORDER**

— perfekte Ausstattung mit hohem Bedienungskomfort

• **METZ CAMCORDER**

— brillant in Aufnahme und Wiedergabe

• **METZ HIFI-ANLAGEN**

— ausgezeichnet in Technik und Design

• **METZ LAUTSPRECHERBOXEN**

— für natürliches Hörelebnis

• **METZ BLITZGERÄTE**

— für Amateure und Profis

• **METZ ALARMANLAGEN**

— ideal für Wohnungen, Wohnwagen, Boote, Einzelobjekte etc

Metz — immer erster Klasse

METZ-Werke GmbH & Co. KG

Ritterstraße 5 · Postfach 20 35 · 8510 Fürth/Bay. 1
Telefon (09 11) 78 30 · Telefax (09 11) 78 33 40
Telex 6 23 421 metz d BTX *3 97 00 #

687 47 1058/28710

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)